

# III. Jahresbericht

des

# Vereins „Frauenwohl“

in

# Danzig

vom

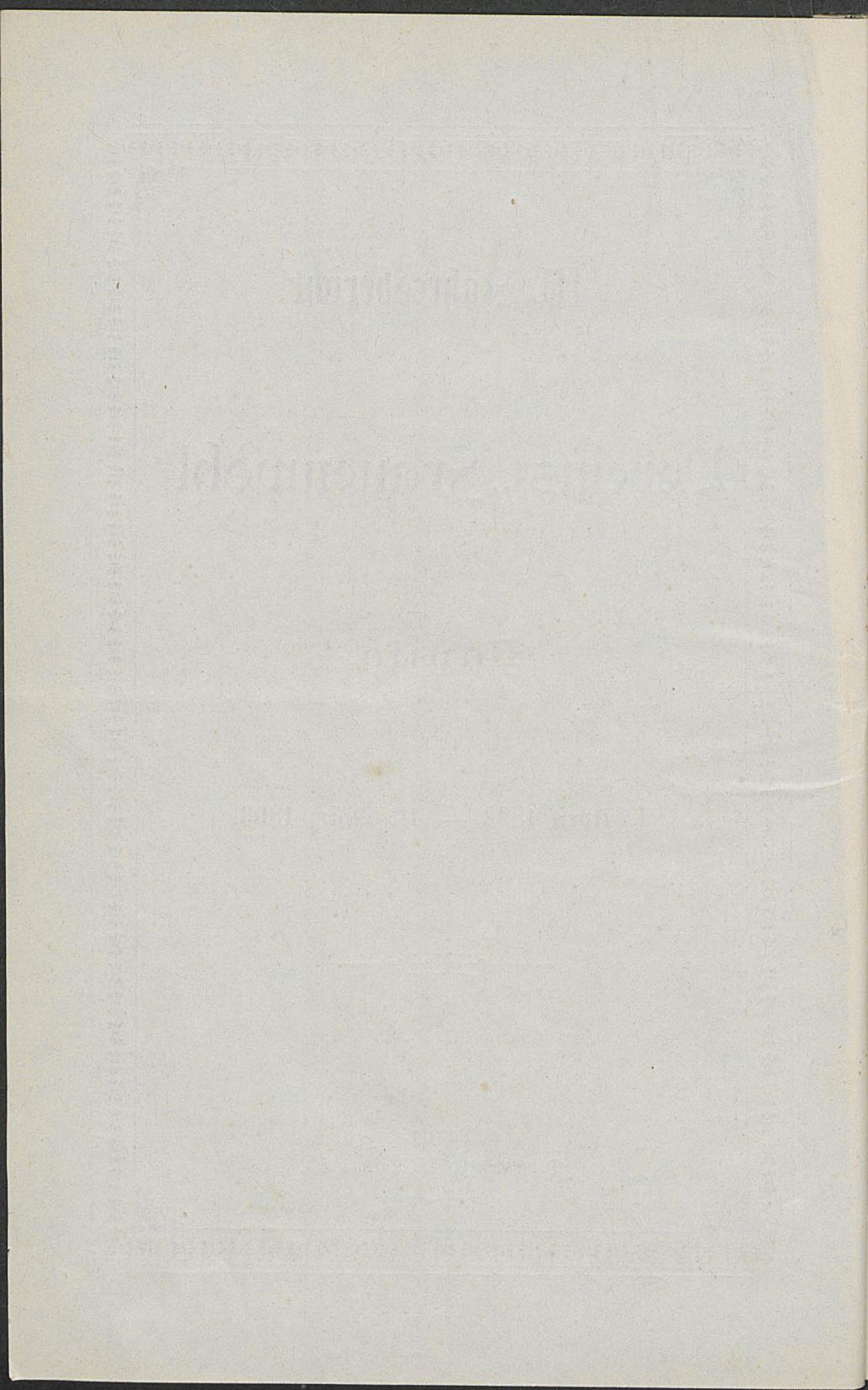
1. April 1892 — 31. März 1893.



Danzig.

Druck von A. W. Kafemann.

1893.



Der Verein Frauenwohl kann nach Ablauf des dritten Jahres seines Bestehens aufs neue das Zeugnis seiner Existenzfähigkeit und Existenzberechtigung ablegen; auf allen von ihm betretenen Pfaden ist das erwünschte Gedeihen zu beobachten, und keine seiner Unternehmungen ist ins Stocken geraten. So verschiedenen Gebieten sie auch angehören mögen, so klein auch die Kreise ausfallen, denen sie zugute kommen sollten, eine jede trägt dazu bei, ein merkbares Band zwischen den Frauen der verschiedensten Berufsklassen zu weben, eine Zusammengehörigkeit herzustellen, die in dem begründet ist, was Frauen leisten, sei es auf geistigem, auf wirthschaftlichem, auf sittlichem Gebiete.

Wir haben eine direkte größere Neuschöpfung dieses Jahr nicht zu verzeichnen, wollten wir hierunter nicht die Errichtung des Vereinsbureaus rechnen, das am 10. Februar 1892 Ketterhagergasse 6 eröffnet worden ist. Das Bureau soll in erster Reihe Frauenarbeit vermitteln, mit Ausnahme jeder Art fester Stellen. Es hat dies in etwa 80 Fällen von arbeitsuchenden weiblichen Personen gethan, denen etwa 70 Arbeitgeber gegenüberstehen, ein noch nicht ganz befriedigendes Verhältnis, da ja in keinem Falle volle Thätigkeit beschafft werden konnte und durfte. Immerhin bessert sich aber die Sache zusehends bei größerem Bekanntheit dieser Einrichtung, so daß wir auf weitere Hebung dieses Zweiges unserer Thätigkeit hoffen dürfen. Die einfachen Hausarbeiterinnen, wie auch Näherinnen, waren am gesuchtesten, demnächst Krankenpflegerinnen, die zuweilen sehr gut untergebracht werden konnten. Ein erfreuliches Zeichen ist, daß unsere Nachweise fast durchweg als zuverlässig anerkannt werden. — Der Verwaltung des Bureaus widmeten sich bisher abwechselnd die Damen der betreffenden Kommission; so dankenswert dies ist, da es die Vereinskasse schont, so wird es doch wohl nicht auf die Dauer beibehalten werden können, da die wachsende Ausdehnung des Bureaus eine einheitliche Leitung desselben erfordern wird. Die Zwecke des Bureaus sind aber außer der Arbeitsempfehlung noch weitere, den Vereinsbetrieb durchweg ergänzende, wie Auskunft über Vereinsbestrebungen und -Einrichtungen, Verkauf von Billets zc., und das Bureau

bildet auf diese Weise gewissermaßen eine erwünschte Zentralstelle. In räumlicher Verbindung mit demselben befindet sich seit dessen Begründung die Vereinsbibliothek. Die Verwaltung derselben kann mit Befriedigung auf das verflossene Jahr zurückblicken; die Bücherzahl ist von 514 auf 800 gestiegen, es lasen im Laufe des Jahres 131 Abonnentinnen — momentan sind deren 107 — von denen 8 — im Laufe des Jahres 32 — als Mitglieder der Bildungsabende kein Lesegeld zahlten, während die übrigen gegen 10 Pf. pro Monat die Bibliothek benutzten. Wir besitzen:

|                         |     |       |
|-------------------------|-----|-------|
| Romane und Novellen     | 331 | Bände |
| Poetische Werke         | 189 | „     |
| Wissenschaftliche Werke | 80  | „     |
| Zeitschriften           | 132 | „     |
| Englische Bücher        | 51  | „     |
| Französische Bücher     | 17  | „     |

Mit dem herzlichsten Danke an alle diejenigen, welche der Bibliothek durch Zuwendungen ihr Interesse bewiesen haben, vereinigt sich die Bitte um fernere Fürsorge für diesen schönen Zweig unserer Thätigkeit.

Durch den Wegzug der Bibliothek aus den Räumen der Hochschule ist es möglich gewesen, letztere in dem bisherigen Lokale, das sonst zu eng geworden wäre, weiter zu belassen. Im Quartal April-Juli 1892 wurden in zwei ersten Kursen außer 14 zahlenden auch 4 Freischülerinnen unterrichtet; der Sommer brachte wieder einen Einmachkursus, und während der darauf folgenden Ferien vertrat die spätere, vom 1. Oktober angestellte 2. Lehrerin, Fräulein Sophie Vogt, die am 1. April als Lehrschülerin eingetreten war, ihre Schwester in der Wirthschaft und bei der Speisung der Abonnenten. Oktober-Januar 1893 und Januar-April bildeten sich wieder je zwei erste Kurse, die vollbesetzt waren.

Die Bildungsabende sind immer beliebter geworden und beweisen dadurch, daß sie eine frühere Lücke ausfüllten. Sie begannen, nachdem sie im Frühjahr in großer Blüte abgeschlossen und der Buchführungslehrer Herr Aust an seine Schülerinnen Zeugnisse über den Erfolg des Unterrichts erteilt hatte, im Herbst am 19. September. Im Sommer hatte Fräulein Henze mit den Schülerinnen noch zwei sehr genutzreiche Waldspaziergänge veranstaltet. Da die Zahl der sich für den Winter Meldenden eine große war, so wurden für Deutsch und Rechnen je zwei Parallelkurse eingerichtet, in denen allen am Montag Abend unterrichtet

wird. Im Ganzen war der Unterricht, der von den Damen Böttrich, Bertha Hellmann, Henze und Paradies unentgeltlich erteilt wurde, von 44 Schülerinnen besucht, die durch Fleiß und regelmäßiges Erscheinen ihr Interesse bewiesen. Für die Buchführung, die auch in diesem Jahre von Herrn Aust gelehrt wurde, trat insofern eine Änderung ein, als der zweite, Mitte Februar begonnene Kursus nicht zwei, sondern vier Stunden wöchentlich umfaßt, indem noch der Unterricht im kaufmännischen Rechnen und in einfacher Korrespondenz hinzuge treten ist. An dem ersten Kursus für Buchführung nahmen 24, an dem zweiten 21 Schülerinnen teil. — Die Sonntag-Nachmittagsunterhaltungen fanden auch in diesem Jahre rege Teilnahme. Wir wollen unsern Bericht nicht schließen, ohne an dieser Stelle denjenigen Damen herzlichen Dank zu sagen, welche durch Vorträge, entweder belehrenden oder heiter anregenden Inhalts, wie auch durch gespendete musikalische Leistungen diese Nachmittage genussreich machen halfen.

Auch eine Weihnachtsmesse wurde in diesem Jahre wieder eröffnet, ebenfalls im Hotel du Nord, doch diesmal im großen Apollosaale, der gerade ausreichte. Der Umfang der Messe hatte bedeutend zugenommen; an der Ausstellung hatten sich 245 Damen mit über 2000 Gegenständen im Werte von etwa 10700 Mark beteiligt und etwa  $\frac{2}{3}$  der Sachen wurden verkauft. Der Besuch der Messe war ein sehr reger, und der Ankauf größerer Sachen, z. B. geschmückter Möbel, seitens des Publikums war ebenfalls erfreulicherweise häufig zu bemerken. Eine Verlosung fand ebenfalls wieder statt und zwar unter Zuziehung eines Rechtsanwalts am letzten Tage der Messe. Die 3000 Loose à 50 Pf. waren alle untergebracht und sämtliche 300 Gewinne diesmal der Messe selbst entnommen. Der Erfolg der Ausstellung war in jeder Hinsicht erfreulich; einzelne eingegangene Vorschläge, gewisse Veränderungen in der Veranstaltung der Messe betreffend, wurden der Kommission überwiesen, um für das nächste Mal beraten zu werden.

Was nun den Stand unserer Realkurse betrifft, so sank die Schülerinnenzahl im Sommer auf 25, um sich dann im Winter auf 63 gegen 66 im Vorjahre zu heben. Das junge Unternehmen hatte gleich mit ungünstigen Verhältnissen zu kämpfen, da ein Lehrer wegen Erkrankung, ein anderer wegen Versetzung die Anstalt verließ. Wenn auch beide Kräfte in bester Weise ersetzt wurden, so ist ein Wechsel dem Unterricht doch nie förderlich. Im April 1892 hörten die Vorträge über Volks-

wirtschaft auf; an ihre Stelle trat im Oktober Gesetzeskunde, die lebhafteste Teilnahme fand und bis zu den großen Ferien fortgesetzt wird. Es ist dies um so erfreulicher, als dieses Fach zum ersten Male in Deutschland in einen Lehrplan aufgenommen worden ist. Der Unterricht in den anderen Fächern, zu denen noch Physik trat, wurde auch den Sommer über fortgesetzt. Wenn wir nun kurz die Erfolge der Real-  
kurse nennen sollen, so ist in erster Reihe zu sagen, daß sie einen merklichen Einfluß auf die Schülerinnen ausgeübt und so den einen Zweck, den Sinn für ernste Arbeit in die weibliche Jugend zu bringen, erreicht haben. Das Verhältnis von Lehrern und Schülerinnen ist ein sehr erfreuliches, und der erreichte gute Erfolg ist wohl vor allen Dingen dem Interesse zu danken, welches die Lehrer der Sache entgegenbringen. Der zweite Zweck der Kurse, die Vorbereitung zum Studium und für das Oberlehrerinnensexamen ist dagegen nur in einem Falle erreicht; doch hofft der Verein, daß die Zeit auch hierin günstig wirken und Wandel schaffen wird, so daß wir im nächsten Bericht auch hierüber werden Gutes melden können. Bis jetzt hat namentlich der Unterricht in Latein und den Naturwissenschaften unter dem Vorurteil und der Unkenntnis der Nützlichkeit gerade dieser Fächer für Lehrerinnen und Erzieherinnen gelitten. Man kann nur immer wieder betonen, welchen praktischen Nutzen einerseits dieser Unterricht hat und wie thöricht es andererseits ist, strenge geistige Schulung für etwas dem weiblichen Charakter Schädliches zu halten.

Zur Ausbildung in der Krankenpflege und Massage hatten sich 1892 nur 6 Damen gemeldet, eine Schwankung gegen das vorige Jahr, die wohl ihre Erklärung darin findet, daß vielleicht zuerst eine größere Anzahl Lernlustiger angesammelt war, als dies alljährlich der Fall sein kann. Zu Ostern 1893 sind schon mehrere Schülerinnen eingetreten, und der Umstand, daß ein großer Teil der Ausgebildeten feste oder doch wenigstens zeitweise lohnende Beschäftigung gefunden, spricht für das Bedürfnis der Ausbildung und empfiehlt dieselbe hülfsbereiten weiblichen Wesen auch als praktischen Erwerb.

Der Mädchenhort ist vorzüglich gediehen und hat sich vermöge seiner Zweckdienlichkeit allgemeines und thatkräftiges Interesse erobert. Er hat eine Erweiterung und wesentliche Ausdehnung erfahren, über die ein diesem Berichte beiliegender Anhang alles Wesentliche enthält.

Es fanden im Vereinsjahre 6 Monatsversammlungen statt, in deren erster, der Generalversammlung am 21. April 1892, der Jahres-

bericht von Frau Dr. Heidfeld, der Kassenbericht von Frä. Nathan erstattet wurde, worauf die Neuwahl des Beirats erfolgte. Dieselbe ergab das gleiche Resultat wie im vorhergehenden Jahre, nur daß an Stelle, der auf ihren Wunsch ausscheidenden Frau Ziemssen, Frau Fajans gewählt wurde. Der Beirat wählte darauf aus seiner Mitte den engeren Vorstand, der dieselben Namen aufweist, wie im Vorjahre, mit Ausnahme wieder von Frau Ziemssen, die durch Frau Bartels ersetzt wird. In der am 18. Mai stattfindenden Monatsversammlung wurde die Zusammensetzung der Kommissionen bewirkt. Es folgte die Sommerpause, während welcher in den einzelnen Kommissionen je nach Bedarf rüstig weitergearbeitet wurde. Am 29. September fand wieder die erste Monatsversammlung mit Bericht über die Ferien statt; der 1. Dezember und der 19. Januar brachten Vereinsbesprechungen, ferner trat Frau Collas aus Gesundheitsrückichten von ihrem Amte als Mitglied des Beirats zurück, und derselbe ergänzte sich statutengemäß provisorisch durch Frau Elise Schirmacher. Schließlich wurde eine Kommission aus Vorstand- und Vereinsmitgliedern zur Neubearbeitung der Statuten erwählt. Am 9. März endlich, der letzten großen Versammlung des Geschäftsjahres, wurde für April ein Vortrag der Frau Loeper-Housselle angekündigt und mit der Neubearbeitung der Statuten begonnen, über welche die am 20. April stattgehabte Generalversammlung endgültig schlüssig geworden ist.

Am 25. Januar 1893 verlor der Verein einen allverehrten treuen Freund und Gönner, der demselben von Anbeginn sein Wohlwollen zugewandt hatte, Herrn Archidiaconus Bertling. Der Verlust ist ein überaus schmerzlicher und das Andenken an den Dahingeshiedenen wird im Gedächtnis der Begründer und Mitglieder unsers Vereins ein von Dank erfülltes sein und bleiben.

Der 30. Oktober 1892 brachte den Vereinsmitgliedern und auch außerhalb desselben Stehenden einen Vortrag von Frau Dr. jur. Emily Kempin aus Zürich über „das Recht der deutschen Frau“. Der Vortrag, der im ApolloSaale stattfand, war um so interessanter, als die Rednerin die erste Frau ist, die in deutscher Sprache an einer Universität doziert. Wie dieser Vortrag gewissermaßen die Oktoberversammlung des Vereins bildete, so geschah es gleicherweise am 19. Februar 1893 für diesen Monat mit einem von Mitgliedern und Nichtmitgliedern sehr zahlreich besuchten Vortrage von Herrn Rabbiner Dr. Werner über „Erziehungsbilder aus dem Orient“.

Am 26. April, Anfang Dezember und Ende Februar fanden drei vorzüglich vorbereitete und besuchte Unterhaltungsabende im Apollosaale des Hotel du Nord statt, die eine Fülle des Schönen darboten. So konnten sich die Mitglieder und Freunde unseres Vereins in kleinen Zwischenräumen zusammenscharen, um entweder über die Ziele und Leistungen desselben mitzuberaten oder, um ernste und anregende geistige Darbietungen oder freundliche künstlerische Genüsse zu genießen.

Dies ist die Uebersicht unseres vorjährigen Vereinslebens, unserer Jahresarbeit, die uns mit Dankbarkeit für das Erreichte, mit ernstem Streben und frischen Hoffnungen für das zu Erreichende erfüllen darf. Dank allen Denen, die sich unsern Interessen gewidmet, sei es durch Mitarbeit, durch Wohlwollen, durch bewährten Rat oder durch Darleihung ihrer Fähigkeiten für unsere Veranstaltungen ernster oder froher Art. Und an den Dank reiht sich als Schluß dieses Berichts die Bitte um ferneres Interesse und Vertrauen zu unserer ehrlichen, ernstn Arbeit. Geht doch unser ganzes Streben dahin, daß jede Frau fähig werde, ihren Beruf voll und ganz zu erfüllen, und dieser Beruf ist vornehmlich der, mitzuhelfen, wo sie nöthig ist, im Geiste oder in der That, im Erwerb oder in der Erziehung, in allem eben zu helfen, was das Leben schön, edel und lebenswert macht.

Danzig, April 1893.

Der Vorstand.

## Einnahmen und Ausgaben

in der

### allgemeinen Vereins-Verwaltung.

| Einnahmen.                        |             | Ausgaben.                           |             |
|-----------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Saldo vom 31. März 1892:          |             | Zeitungsinserte für alle            |             |
| Baar 216,11 Mk.                   |             | Commissionen . . . . .              | 200,90 Mk.  |
| Papiere 234,43 " . . . . .        | 2559,54 Mk. | Kalefaktor, Bilettabnahme . . . . . | 17,75 "     |
| 342 Beiträge . . . . .            | 1261,00 "   | Mädchenhort . . . . .               | 300,00 "    |
| Vorträge . . . . .                | 250,00 "    | Beitrag (Berlin) . . . . .          | 120,20 "    |
| Von den Unterhaltungs-            |             | Saalmiethen . . . . .               | 240,00 "    |
| abenden . . . . .                 | 479,40 "    | Flügel, Cello . . . . .             | 65,00 "     |
| Aus der Weihnachtsmesse . . . . . | 634,42 "    | Vortrag . . . . .                   | 201,00 "    |
| Aus dem Bureau . . . . .          | 34,20 "     | Reisekosten . . . . .               | 41,30 "     |
| Zinsen . . . . .                  | 171,85 "    | Unterhaltungsabend-Extra-           |             |
|                                   |             | ausgaben . . . . .                  | 13,30 "     |
|                                   |             | Realeurse . . . . .                 | 150,00 "    |
|                                   |             | Beiträge für 2 Vereine . . . . .    | 20,00 "     |
|                                   |             | Drucksachen . . . . .               | 110,90 "    |
|                                   |             | Bureaukosten . . . . .              | 111,40 "    |
|                                   |             | Für die Realeurse Deficit           |             |
|                                   |             | gedeckt . . . . .                   | 13,15 "     |
|                                   |             | Mädchenhort Zinsen . . . . .        | 35,00 "     |
|                                   |             | Zum Ankauf von Papieren             | 1106,57 "   |
|                                   |             |                                     | <hr/>       |
|                                   |             |                                     | 2746,47 Mk. |
|                                   |             | Baarbestand . . . . .               | 131,66 Mk.  |
|                                   |             | Papiere . . . . .                   | 2343,43 "   |
|                                   |             | 1 Sparbuch . . . . .                | 171,85 "    |
|                                   |             |                                     | 2646,94 "   |
|                                   |             |                                     | <hr/>       |
|                                   |             |                                     | 5393,41 Mk. |
|                                   | <hr/>       |                                     | <hr/>       |
|                                   | 5393,41 Mk. |                                     | 5393,41 Mk. |

### Vereins-Bibliothek.

|                              |          |                             |            |
|------------------------------|----------|-----------------------------|------------|
| Saldo vom 31. März 1892      | 8,00 Mk. | Einbände . . . . .          | 52,45 Mk.  |
| Lesegeld . . . . .           | 88,91 "  | Neue Bücher . . . . .       | 6,35 "     |
| Manuscriptur und Bücher ver- |          | Tischler für Reparatur beim |            |
| kauf . . . . .               | 8,49 "   | Umzug . . . . .             | 8,00 "     |
|                              |          |                             | <hr/>      |
|                              |          |                             | 66,80 Mk.  |
|                              |          | Baarbestand                 | 38,60 "    |
|                              |          |                             | <hr/>      |
|                              | <hr/>    |                             | 105,40 Mk. |

### Bildungsabende.

| Einnahme.                   |            | Ausgabe.              |            |
|-----------------------------|------------|-----------------------|------------|
| Saldo vom 3. März 1892      | 171,05 Mf. | Für Buchhalterstunden |            |
| Deutsch und Rechnen . . .   | 89,25 "    | Herrn Ault . . . . .  | 140,00 Mf. |
| Buchhalterstunden . . . . . | 198,00 "   | Kalefaktor . . . . .  | 15,00 "    |
| Zinsen . . . . .            | 2,00 "     | Diverses . . . . .    | 20,00 "    |
|                             |            | Baarbestand . . . . . | 35,30 "    |
|                             |            | 1 Sparbuch . . . . .  | 250,00 "   |
|                             | <hr/>      |                       | <hr/>      |
|                             | 460,30 Mf. |                       | 460,30 Mf. |

### Mädchenhort.

|                                  |             |                              |             |
|----------------------------------|-------------|------------------------------|-------------|
| Saldo vom 31. März 1892          | 1391,58 Mf. | Anschaffungen . . . . .      | 56,95 Mf.   |
| Von der Sparkasse . . . . .      | 1500,00 "   | Gehalt . . . . .             | 932,00 "    |
| Von den Sammelisten . . . . .    | 404,00 "    | Bedienung . . . . .          | 52,00 "     |
| Aus der Vereinskasse . . . . .   | 300,00 "    | Petroleum, Seife . . . . .   | 21,30 "     |
| Zu Weihnachten gesammelt         | 69,10 "     | Milch . . . . .              | 133,26 "    |
| Strickerei der Kinder . . . . .  | 3,00 "      | Brot . . . . .               | 214,70 "    |
| Erlös v. Gedicht v. Fr.          |             | Mehl . . . . .               | 43,50 "     |
| Cl. Schirmacher . . . . .        | 62,00 "     | M. Haushaltungsbedürfnisse   | 73,00 "     |
| Zum Ausflug gesammelt . . . . .  | 18,60 "     | Zum Weihnachtsfest . . . . . | 61,50 "     |
| Außerordentliche Gaben . . . . . | 134,00 "    | Sommerfest . . . . .         | 9,70 "      |
| Vaterl. Frauenverein . . . . .   | 58,00 "     | Fräul. Mielke zur Führung    |             |
| Schulgeld . . . . .              | 121,30 "    | der Haushaltungsschule       | 36,00 "     |
| Zinsen . . . . .                 | 78,00 "     |                              | <hr/>       |
|                                  |             |                              | 1633,91 Mf. |
|                                  |             | Baarbestand . . . . .        | 1505,67 "   |
|                                  |             | Westpr. Pfandbriefe 3 1/2 %  | 1000,00 "   |
|                                  | <hr/>       |                              | <hr/>       |
|                                  | 4139,58 Mf. |                              | 4139,58 Mf. |

### Realschule.

|                                      |             |                                 |             |
|--------------------------------------|-------------|---------------------------------|-------------|
| Saldo vom 31. März 1892              | 431,52 Mf.  | Gehalt für die Lehrer . . . . . | 2987,50 Mf. |
| Stundengeld . . . . .                | 2604,00 "   | Inserate, Druckfachen . . . . . | 50,60 "     |
| Zufuß von der Vereinskasse . . . . . | 150,00 "    | Gas . . . . .                   | 52,89 "     |
|                                      | <hr/>       | Personal . . . . .              | 89,00 "     |
|                                      | 3185,52 Mf. | Porto . . . . .                 | 0,90 "      |
| Defizit, von der Vereinskasse        |             | Vorhänge . . . . .              | 17,78 "     |
| gedeckt . . . . .                    | 13,15 "     |                                 | <hr/>       |
|                                      | <hr/>       |                                 | <hr/>       |
|                                      | 3198,67 Mf. |                                 | 3198,67 Mf. |

## Hochschule.

| Einnahmen.                          |                     | Ausgaben.                            |                     |
|-------------------------------------|---------------------|--------------------------------------|---------------------|
| Saldo vom 31. März 1892 2220,85 Mf. |                     |                                      |                     |
| Schulgeld, für verkaufte Speisen:   |                     |                                      |                     |
| April . . . . .                     | 747,75 Mf.          | Wirtschafts- und Verwaltungs-Kosten: |                     |
| Mai . . . . .                       | 819,05 "            | April . . . . .                      | 1041,93 Mf.         |
| Juni . . . . .                      | 1187,79 "           | Mai . . . . .                        | 837,70 "            |
| Juli . . . . .                      | 366,45 "            | Juni . . . . .                       | 776,21 "            |
| August . . . . .                    | 590,25 "            | Juli . . . . .                       | 921,75 "            |
| September . . . . .                 | 348,65 "            | August . . . . .                     | 615,47 "            |
| Oktober . . . . .                   | 1239,30 "           | September . . . . .                  | 926,05 "            |
| November . . . . .                  | 1023,52 "           | Oktober . . . . .                    | 851,44 "            |
| Dezember . . . . .                  | 886,56 "            | November . . . . .                   | 1025,96 "           |
| Januar 1893 . . . . .               | 1310,15 "           | Dezember . . . . .                   | 964,18 "            |
| Februar . . . . .                   | 1019,20 "           | Januar 1893 . . . . .                | 1101,08 "           |
| März . . . . .                      | 886,58 "            | Februar . . . . .                    | 693,87 "            |
|                                     |                     | März . . . . .                       | 722,48 "            |
|                                     |                     | Baarbestand am 31. März              |                     |
|                                     |                     | 1893 . . . . .                       | 2168,58 "           |
|                                     | <u>12646,10 Mf.</u> |                                      | <u>12646,10 Mf.</u> |

Die zum Vereinsvermögen gehörigen Kassenbestände waren am 31. März 1892:

|   |                     |
|---|---------------------|
| I. das allgemeine Verwaltungs-Conto . . . . . | 2 517,51 Mf.        |
| II. Vereinsbibliothek-Conto . . . . .         | 8,00 "              |
| III. Bildungsabende-Conto . . . . .           | 171,05 "            |
| IV. Mädchenhort-Conto . . . . .               | 1 391,58 "          |
| V. Realkursen-Conto . . . . .                 | 431,52 "            |
| VI. Hochschule-Conto . . . . .                | 2 220,85 "          |
|   | <u>6 740,51 Mf.</u> |

Die zum Vereinsvermögen gehörigen Kassenbestände sind am 31. März 1893:

|  |            |                     |
|--|------------|---------------------|
| I. das allgemeine Verwaltungs-Conto:     |            |                     |
| 1. Baarrest . . . . .                    | 131,66 Mf. |                     |
| 2. Sparbuch Nr. 183 781 . . . . .        | 171,85 "   |                     |
| 3. Preuß. Conjols 4 % . . . . .          | 450,00 "   |                     |
| 4. " " 3 % . . . . .                     | 1 300,00 " |                     |
| 5. Westpr. Pfandbriefe 3 1/2 % . . . . . | 1 700,00 " | 3 753,51 Mf.        |
| II. Vereinsbibliothek-Conto . . . . .    |            | 38,60 "             |
| III. Bildungsabende-Conto:               |            |                     |
| 1. Baarbestand . . . . .                 | 35,30 Mf.  |                     |
| 2. 1 Sparbuch . . . . .                  | 250,00 "   | 285,30 "            |
| IV. Mädchenhort-Conto:                   |            |                     |
| 1. Baarbestand . . . . .                 | 1 505,67 " |                     |
| 2. Westpr. 3 1/2 % Pfandbriefe . . . . . | 1 000,00 " | 2 505,67 "          |
| V. Hochschule-Conto:                     |            |                     |
| Baarbestand . . . . .                    |            | 2 168,58 "          |
| VI. Realkursen-Conto . . . . .           |            |                     |
|  |            | <u>8 751,66 Mf.</u> |

### Vorstand.

Hr. Dr. Heidfeld,  
1. Vorsitzende.

Hr. Dr. Baum,  
2. Vorsitzende.

Hr. Dr. Quit,  
Stellvertreterin.

Hr. Dr. Werner,  
Schriftführerin.

Hr. Henze,  
Stellvertreterin.

Hr. Nathan,  
Kassensführerin.

Hr. Bartels,  
Stellvertreterin.

### Beirat des Vorstandes.

Hr. Oberbürgermeister Dr. Baumbach. Hr. Dr. Berendt. Hr. Stadtrat Bischoff.  
Hr. Konjul Durège. Hr. Emmendörffer. Hr. Rose Fajans. Hr. Gerichtsrat  
Frank. Hr. Stadtrat Jorch. Hr. Agnes Jünke. Hr. Stadtrat Kosmack.  
Hr. Justizrath Fündner. Hr. Konjul Otto. Hr. Oelrichs. Hr. Luise Meinich.  
Hr. Solger. Hr. Elisabeth Steffens. Hr. Käthe Schirmacher.  
Hr. Elise Schirmacher.

### Kommission für die Hochschule.

Hr. Steffens. Hr. Dr. Baum. Hr. Bleek. Hr. Jorch. Hr. Justizrath Fündner.  
Hr. Konjul Otto. Hr. Meinich. Hr. Solger.

### Kommission für die Bildungsabende.

Hr. Nathan. Hr. Bartels. Hr. Böttlich. Hr. Henze. Hr. Dr. Quit. Hr. Steller.

### Kommission für die Bibliothek.

Hr. Bartels. Hr. A. Hellmann. Hr. Witte. Hr. Dr. Herrmann. Hr. Krüger.  
Hr. v. Carlowitz.

### Kommission für das Bureau.

Hr. Justizrath Fündner. Hr. Bartels. Hr. Durège. Hr. Kosmack. Hr. Solger.  
Hr. Creptow. Hr. Dr. Werner. Hr. Witte.

### Kommission für die Realkurse.

Hr. Dr. Baum. Hr. Emmendörffer. Hr. Fajans. Hr. Petry.  
Hr. Käthe Schirmacher.

### Kommission für die Weihnachtsmesse.

Hr. Solger. Hr. Dr. Heidfeld. Hr. Böttlich. Hr. Durège. Hr. Dr. Herrmann  
Hr. Nathan. Hr. Elise Schirmacher. Hr. Sommerfeld. Hr. Archidiakonius Bertling.  
Herr Stadtrat Bischoff.

### Kommission für den Mädchenhort.

Hr. Gerichtsrat Frank. Hr. Dr. Baumbach. Hr. Herbst. Hr. Kosmack.  
Hr. Petry. Hr. C. Schirmacher. Hr. Schuster. Hr. Steller. Hr. Münsterberg.

### Kommission für die Ausbildung in der Krankenpflege.

Frau Dr. Berendt.

### Kommission für die Gesellschaftsabende.

Hr. Bischoff. Hr. Brandstätter. Hr. Dr. Finke. Hr. Nathan.

## Verzeichnis der 340 Vereinsmitglieder 1892/93.

Die mit einem \* bezeichneten Mitglieder sind außerordentliche.

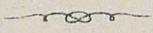
- |                                     |                                |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| * Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Abegg.  | Frl. Lucie Brandt.             |
| Fr. " " Dr. Abegg.                  | " Katharina Brandstätter.      |
| " Geh. Kommerz.-Rat Albrecht.       | Fr. Clara Braun.               |
| * Frl. Johanna Albrecht.            | Frl. Clara Brehmer.            |
| " Allert.                           | Fr. Martha Budach.             |
| " Jenny Alter.                      |                                |
| Fr. Apreck.                         | Frl. Elisabeth von Carlowik.   |
| Frl. Arndt.                         | " Johanna von Carlowik.        |
| * Fr. Luise Augstein.               | " Annette Carstairs.           |
| Frl. Henriette Auerbach.            | Fr. Chajes.                    |
| " Clara Art.                        | Frl. Chajes.                   |
|                                     | Fr. Charles de Beaulieu.       |
| Fr. Oberbürgermeister Dr. Baumbach. | " Staatsanwalt Claassen.       |
| " Dr. Baum.                         | " Franziska Cohn.              |
| * Frl. Agnes Babelich.              | Frl. Selma Cohn.               |
| " Helene Bartels.                   | Fr. Konjul Collas.             |
| Fr. Albertine Bartels.              | " Regina Crahn.                |
| " Behnmann.                         |                                |
| " Helene Beth.                      | Fr. Dan.                       |
| " Fanny Behrend.                    | Frl. Johanna Dahms.            |
| " Emma Beth.                        | Fr. Geh. Kommerz.-Rat Danne.   |
| Frl. Elise Bentau.                  | * " Oberförstmeister Deckmann. |
| Fr. Dr. Berendt.                    | Frl. Danziger.                 |
| Frl. Mathilde Berendt.              | " Selma Dembeck.               |
| Fr. Bertha Berendt.                 | Fr. Amtsrichter Deutschmann.   |
| " Emma Behrendt.                    | " Dingmann.                    |
| * " Bertha Berg.                    | " Dirschauer.                  |
| * " Stadtrat Berger.                | " Domansky.                    |
| Frl. Friederike Berghold.           | * " Mary Donath.               |
| Fr. Stadtrat Bischoff.              | Frl. Marie Döring.             |
| * Frl. Meta Birnbaum.               | Fr. Bertha Drahn.              |
| Fr. Lieutenant Bleed.               | " Wilhelmine Dreba.            |
| " Ida Blumenthal.                   | Frl. Theresie Drexler.         |
| * " S. Böhm.                        | " Marie Duske.                 |
| " Bössler.                          | Fr. Konjul Durège.             |
| * Frl. Böhörmeny.                   | " Dyk.                         |
| " Elisabeth Böttrich.               |                                |
| " Marie Böttrich.                   | Fr. Stadtrat Ehlers.           |
| " Anguste Botj.                     | * Frl. Helene Ehrenberg.       |
| Fr. Oberstabsarzt Boretins.         | * Fr. Karoline Eisenhüt.       |
| Frl. Marie Brandt.                  | Frl. Ellwardt.                 |

- Fr. Elise Emmendoerffer.  
 „ Clara Gysf.  
 Fr. Rosa Fajans.  
 „ Rechtsanwalt Ferber.  
 Fr. Elisabeth Fewson.  
 „ Johanna Fewson.  
 „ Margarete Fewson.  
 Fr. Oberlehrer Dr. Fündte.  
 „ Clara Fischer.  
 „ Gerichtsrat Frank.  
 \* „ Fränkel.  
 Fr. Cäcilie v. Frankius.  
 Fr. Dr. Freymuth.  
 „ Dr. Friedländer.  
 Fr. Nanny Friedländer.  
 \* Fr. Fürstenberg.  
 \* „ Henriette Fürstenberg.  
 Fr. Anna Fürstenberg.  
 \* „ Jenny Fürstenberg.  
 Fr. Auguste Gäbert.  
 „ Bertha Gamm.  
 „ Elise Gerloff.  
 \* „ Gerken.  
 „ Glaubitz.  
 „ Goldhaber.  
 „ Rechtsanwalt Goldmann.  
 Fr. Emilie Gromsch.  
 Fr. Charlotte Großheim.  
 „ Grünting.  
 Fr. Alwine Gutke.  
 Fr. Rechtsanwalt Haack.  
 „ Sophie Hallauer.  
 \* Fr. Clara Hanow.  
 Fr. E. Haupt.  
 „ Dr. Heidfeld.  
 „ H. Hein.  
 Fr. Bertha Hellmann.  
 „ Rosa Hellmann.  
 „ Anna Hellmann.  
 „ Johanna Henze.  
 „ Anna Herbst.  
 Fr. Emma Herbst.  
 „ Hersfeldt.  
 Fr. Dr. Herrmann.  
 „ Dr. Hünze.  
 Fr. Lina Hirschberg.  
 „ Anna Hoffmann.  
 „ Marg. Hoffmann.  
 „ J. Hoffmann.  
 Fr. Kati Holzer.  
 Fr. Anna Hoppe.  
 „ Horn.  
 „ A. Hornung.  
 Fr. Agnes Huhnmann.  
 \* Fr. Johanna Jacobsohn.  
 „ Franziska Jacobsohn.  
 „ Jenny Jacoby.  
 Fr. Janzohn.  
 „ Hedwig Italiener.  
 Fr. Hedwig Joachimsohn.  
 Fr. Rosa Johannsen.  
 Fr. Stadtrat Jork.  
 Fr. Bertha Jordan.  
 Fr. Agnes Jündte.  
 Fr. Bertha Julius.  
 \* Fr. Luise Käber.  
 Fr. Kaditsch.  
 „ Marie Kafemann.  
 \* Fr. Kanter.  
 Fr. Kaufmann.  
 „ Anna Kawalki.  
 Fr. Mathilde Kawerau.  
 „ Anna Kayser.  
 „ Marg. Kayser.  
 Fr. Anna Kleemann.  
 Fr. Käthe Kloß.  
 \* „ Marianne Korn.  
 Fr. Stadtrat Kosmatt.  
 Fr. Auguste Kossel.  
 „ Clara Köher.  
 Fr. Kopelowicz.  
 Fr. Bertha Kramp.  
 Fr. Dr. Kraschubski.  
 „ Konsul Kressmann.  
 Fr. Cäcilie Kridner.  
 „ Franziska von Kries.  
 „ H. Krüger.

- \* Fr. Kuhn.  
 \* „ Kummer.  
 \* „ Lieutenant Kummer.  
 „ Kändler.  
 \* „ Kämpke.  
 \* „ Professor Lampe.  
 \* Fr. Camilla Lampe.  
 Fr. Henriette Landsberg.  
 \* „ Franziska Lange.  
 Fr. Jenny Lebenstein.  
 „ Leidig.  
 \* Fr. Oeconomierat Lentz.  
 Fr. Marie Lentz.  
 \* Fr. Dr. Lewy.  
 Fr. Dr. Lewy.  
 „ Piepmann.  
 „ Justizrath Lindner.  
 Fr. Marie Löbman.  
 „ Clara Lohse.  
 „ Sophie Łojewski.  
 Fr. Löwald.  
 „ Löwenz.  
 \* „ Lona Löwysohn.  
 „ Cäcilie Löwinoohn.  
 „ Erna Löwinoohn.  
 \* „ Emilie Löwinoohn.  
 Fr. Anna Mannhardt.  
 „ Rosa Mannheim.  
 \* „ Rosa Mappes.  
 Fr. Marie Martiny.  
 „ Ida Maschmann.  
 Fr. Bertha Maschmann.  
 „ Maus.  
 Fr. Dr. Medem.  
 „ Messling.  
 „ Luise Menke.  
 „ Marg. Menke.  
 \* Fr. Anna Meyer.  
 „ Pauline Meyerheim.  
 „ Bertha Meynas.  
 „ Rosa Michel.  
 Fr. Anna Momber.  
 Fr. v. Morstein.  
 Fr. Käthe Müller.  
 \* Fr. Otto Münsterberg.  
 Fr. Charlotte Münsterberg.  
 „ Muskate.  
 Fr. O. Mappes.  
 „ Marie Nagel.  
 „ Minna Nathan.  
 Fr. Mathilde Neiß.  
 „ Bella Neißer.  
 Fr. Agathe Neufeld.  
 \* Fr. Newger.  
 Fr. Clara Oelrich.  
 Fr. Stadtrat Olschewski.  
 \* „ Orbanowski.  
 Fr. Bertha Orlovius.  
 Fr. Konjul Otto.  
 \* „ Marie Otto.  
 \* Fr. Emma Papensfuß.  
 Fr. Gertrud Paradies.  
 Fr. Dr. Piwko.  
 Fr. Hedwig Petry.  
 \* Fr. Dr. Pinkus.  
 „ Sophie Prochnow.  
 „ Agnes Puttkammer.  
 Fr. Dr. Quit.  
 Fr. Radge.  
 Fr. Marie Rahm.  
 \* „ Dr. Raschke.  
 Fr. Käthe Regier.  
 Fr. Dr. Reicke.  
 Fr. Luise Reinick.  
 Fr. Flora Riese.  
 „ Luise Riß.  
 „ Rosa Rodenacker.  
 Fr. Regina Rosenstein.  
 Fr. Gerichtsrath Rosenthal.  
 „ Marie Rovenhagen.  
 Fr. Hedwig Ruhm.  
 Fr. Fotti Sachsenhaus.  
 „ Johanna Salkmann-Otto.  
 „ Salkmann-Barraud.  
 Fr. Emmy Salkmann-Rippold.  
 Fr. Rechtsanwalt Samter.  
 Fr. Helene Sauerhering.  
 „ Anna Seifertly.

Fr. Siebert.  
" Rechtsanwält Dr. Silberstein.  
\* Fr. Dr. Simon.  
Frl. Julie Skonitzky.  
" Alida Skorka.  
" Elisabeth Solger.  
Fr. Martha Sommerfeld.  
\* Fr. August Sommerfeld.  
Frl. Jenny Sonntag.  
" Emilie Sonntag.  
Fr. Anna Schäpe.  
" Stadtrat Schirmacher.  
" Clara Schirmacher.  
Frl. Käthe Schirmacher.  
Fr. Luise Schirmer.  
" Dr. Schneller.  
" Schönmarch.  
" Schönsfeld.  
Frl. Josephine Schopf.  
\* " Martha Schopf.  
\* Fr. Emilie Schröder.  
" Dr. Schulz.  
\* " Mathilde Schulz.  
Frl. Marie Schulz.  
" Emilie Schuster.  
" Emma Schwarz.  
" Rosa Schwarz.  
\* Fr. Reg.-Sekr. Hugo Schwarz.  
Fr. Elisabeth Steffens.  
" Steinig.  
" Anna Stein.  
" Rechtsanwält Steinhardt.  
Frl. Käthe Stelter.  
" Mathilde Strehlke.  
Fr. Strenlow.  
" Sirey.  
\* Frl. Studti.  
Fr. Taubert.  
Frl. Martha Thiel.  
" Hann Thomas.  
\* " Ara Tiele.  
Fr. Carola Töplitz.  
Frl. Tina Cornier.  
\* " Alma Treichel.  
Fr. Marie Treptow.

Fr. Martha Truppner.  
" Tuschinsky.  
Frl. Tuschinsky.  
Frl. Hedwig Ulrich.  
" Anna Urub.  
Fr. Rebecca Vatripon.  
Frl. Clara de Veer.  
" Agnes Voigt.  
" Marie Voigt.  
" Henriette Vollbauer.  
Fr. Landgerichtsrat Voss.  
Fr. Dr. Wallenberg.  
Frl. Sardinie Wallenberg.  
Fr. Adelaide Watson.  
Frl. Marg. Wegner.  
Fr. Dr. Weidemann.  
" Weimedel.  
Frl. Martha Weigle.  
" Alice Wendt.  
" Marie Werner.  
Fr. Dr. Rosa Werner.  
" Camilla Wehler.  
" Helene Wehler.  
" Emma Wiebe.  
" Oberlehrer Wienandt.  
Frl. Auguste Wienandt.  
" Marie Wilda.  
Fr. Wilda.  
" Johanna Winter.  
Frl. Agnes Witte.  
Fr. Wohl.  
\* " Wolf.  
Frl. Lucie Wolf.  
" Clara Wundermacher.  
\* " Eleonore Zander.  
" Helene Ziegenhagen.  
\* " Marie Ziehm.  
\* Fr. Agnes Ziehm.  
\* " Rosa Ziemssen.  
Frl. Anna Zimmermann.  
" Elise Zimmermann.  
" Franziska Zutrauen.  
\* " Johanna Zutrauen.



# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**